Zeitschrift: Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz

Herausgeber: Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde

Band: 88 (2014)

Vorwort: Zum neuen Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zum neuen Heft

«Die Eidgenossen kommen!» lautet der Titel des Aargauer Gedenkjahres 2015. Es erinnert an die Eroberung des habsburgischen Aargaus durch die Eidgenossen vor 600 Jahren. Im ganzen Kanton finden Gedenkveranstaltungen statt, auch im Fricktal, das zwar nicht von den Eidgenossen erobert wurde, jedoch ab 1415 zunehmend unter den Auseinandersetzungen zwischen Habsburg-Österreich und der Eidgenossenschaft zu leiden hatte. Das Museum Schiff in Laufenburg beteiligt sich mit der Ausstellung «Die Waldstädte 1415 – bäuerliches und städtisches Leben in kriegerischen Zeiten» am Gedenkjahr. «Griff nach den Sternen! 1415 bis 1501 – das Grenzland Rheinfelden in einem bewegten Jahrhundert» heisst die Ausstellung des Fricktaler Museums, die nicht im Museum selbst, sondern in der Ringmauerscheune bei der einstigen Kapuzinerkirche stattfindet. Ausstellungen und Rahmenprogramm der beiden Museen greifen über das Schicksalsjahr 1415 hinaus und beschreiben die politischen und kriegerischen Ereignisse bis in die Zeit um 1500 und verschaffen Einblicke in das Leben und den Alltag der damaligen Bevölkerung. Gleich zehn Beiträge dieser Jahresschrift widmen sich den politischen und militärischen Ereignissen sowie dem Alltagsleben in unserer Hochrheingegend im 15. Jahrhundert. Als Sonderdruck erscheinen diese Artikel zudem in der Begleitschrift zur Ausstellung des Museums Schiff.

Erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts kam das Fricktal zum Aargau und zur Schweiz. Seither bildet im fricktalisch-badischen Rheinabschnitt der Fluss eine Staatsgrenze. Welche positiven und negativen Auswirkungen die neue Landesgrenze auf die Bevölkerung im 19. Jahrhundert hatte, erläutert uns Michaela Stalder in einem ausführlichen Artikel, dem ihre Bachelorarbeit an der Universität Fribourg zugrunde liegt.

Martin Blümcke blickt zurück in die Zeit der nationalsozialistischen Herrschaft und des Zweiten Weltkriegs. Damals lenkte Bürgermeister Alois Häffner die Geschicke der Stadt Laufenburg. Blümcke beschreibt eindrücklich, wie der mutige Politiker der nationalsozialistischen Diktatur und ihren Anordnungen im Rahmen seiner Möglichkeiten die Stirn bot und so zumindest auf lokaler Ebene dem Unrechtsstaat Widerstand entgegensetzte.

Werner Brogli führt uns zurück in die schriftlose Zeit. Der Autor stellt Fragen über einige in unserer Gegend gefundene Artefakte und versucht anhand der möglichen Antworten das Leben und Denken unserer Vorfahren zu ergründen.

Allen Autorinnen und Autoren dieser Jahresschrift möchten wir für ihre Beiträge aber auch für ihre Bemühungen bei der Erforschung unserer Regionalgeschichte einen grossen Dank aussprechen.

Die Redaktionskommission

Adressen der Autoren

Martin Blümcke
Hauptstrasse 14
D 79725 Laufenburg

Werner Brogli
Dachsweg 8
CH 4313 Möhlin

Ingo Donnhauser
c/o Stadtarchiv
Wallstrasse 26
D 79761 Waldshut-Tiengen

Peter Frey
c/o Kantonsarchäologie Aargau
Industriestrasse 3
CH 5200 Brugg

Cecilie Gut
c/o Kantonsarchäologie Aargau
Industriestrasse 3
CH 5200 Brugg

Dr. Linus Hüsser
Oberdorfstrasse 24
CH 5028 Ueken

Peter Ch. Müller
c/o Stadtarchiv
D 79713 Bad Säckingen

Elisa Schumpf
Sommergasse 30
CH 4056 Basel

Michaela Stalder
Schiffstrasse 19
CH 4323 Wallbach

David Wälchli
c/o Kantonsarchäologie Aargau
Industriestrasse 3
CH 5200 Brugg

Beat Wigger
c/o Kantonsarchäologie Aargau
Industriestrasse 3
CH 5200 Brugg

Adresse der Redaktion

Dr. Linus Hüsser
Oberdorfstrasse 24
CH 5028 Ueken